

der Gefahr von Beschädigung und Verlust und deckt sich durch Versicherung vom Zeitpunkt der Uebernahme der Werke in Bern bis zur Wiederablieferung an die Eigentümer.

Wir hoffen, dass Sie, vor allem auch im Sinn eines Entgegenkommens an unsern grossen Schweizer Maler, sich zur Beteiligung auch an der Ausstellung in Zürich entschliessen können und bitten Sie um Ihre Zustimmungserklärung auf dem beiliegenden Formular, mit Angabe der Versicherungswerte Ihrer Leihgabe.

Für gütiges Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus herzlich, und begrüssen Sie

in ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Formular

0/

M. Wasth

Au.

Zürich, 27. Mai 1938

Herrn E. Koller, Maler,

Möriken (Kt. Aargau)

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 25. Mai und empfehlen Ihnen, sich mit der Direktion der Schweizerischen Landesausstellung wegen Ausstellung Ihres Bildes vom Schloss Wildegg unmittelbar in Verbindung zu setzen; es ist möglich, dass sie für das Bild in einer ihrer Spezialabteilungen Verwendung hat. Die ganze Ausstellung soll unseres Wissens stark mit Werken der Malerei und Plastik durchsetzt werden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Bildkarte zurück

M. Wasth